

Aktuelle Meldung

Hasso-Plattner-Institut und New Yorker Universitätsklinik Mount Sinai gründen neues Digital-Health-Forschungsinstitut

29. März 2019

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) weitet seine Forschung im Bereich Digital Health weiter aus und expandiert nach New York. Gemeinsam mit dem renommierten Universitätsklinikum Mount Sinai Health System (MSHS) gründet das HPI das Hasso Plattner Institute for Digital Health at Mount Sinai (HPIMS) – der Kooperationsvertrag wird heute in New York unterzeichnet.

„Die Zusammenarbeit vereint zwei international renommierte Institutionen, deren Ausbildungs- und Forschungsprogramme sich hervorragend ergänzen“, sagt HPI-Direktor Professor Christoph Meinel. „Außerdem schafft der Vertrag optimale Voraussetzungen für neue gemeinsame Forschungsprojekte im Bereich der digitalen Medizin.“ Ein Bereich, in dem Deutschland starken Nachholbedarf habe.

Ziel des gemeinsamen Instituts ist es, die Forschung im Bereich der digitalen Medizin weiter auszubauen und die Entwicklung von Digital-Health-Anwendungen voranzutreiben. Die Echtzeitanalyse von Gesundheitsdaten und künstliche Intelligenz sollen Patienten früher über mögliche Gesundheitsrisiken aufklären und geeignete vorbeugende Maßnahmen ermöglichen.

Das neu gegründete Institut wird gemeinsam geleitet von HPI-Professor und Leiter des HPI Digital Health Centers, Erwin Böttinger, und Joel Dudley, PhD, Associate Professor of Genetics and Genomics at the Icahn School of Medicine at Mount Sinai und Director for Mount Sinai's Institute for Next Generation Healthcare. Die Hasso Plattner Stiftung stellt in den nächsten fünf Jahren 15 Millionen US-Dollar für das HPIMS bereit.

„Wir wissen, dass wir mit künstlicher Intelligenz und der Echtzeitanalyse von umfassenden Gesundheitsdaten aus elektronischen Patientenakten, Sensortechnologien, und Genomanalysen, Leben retten, Krankheit verhindern, und die Gesundheit unserer Mitmenschen verbessern können. Mit dem zukunftsweisenden HPI-Mount Sinai Digital Health Projekt werden das Mount Sinai Health System und das Hasso Plattner Institute gemeinsam bahnbrechende digitale Gesundheitsdienste mit Bürgern und Bürgerinnen im Mittelpunkt schaffen“, so HPI-Professor und Leiter des Digital Health Centers, Erwin Böttinger.

„Mit der Kooperation werden wir am Mount Sinai eine neue Digital-Health-Ära einleiten, die den Bereich der Präzisionsmedizin vorantreibt“, sagt Dennis S. Charney, MD, Anne and Joel Ehrenkranz Dean, Icahn School of Medicine at Mount Sinai, and President for Academic Affairs, Mount Sinai Health System. "Wenn wir unser Fachwissen und unsere Expertise zusammenführen, sind Mount Sinai und HPI in der Lage, Lösungen zu finden, die das Gesundheitswesen und die Wissenschaft revolutionieren und die Gesundheit auf nationaler und globaler Ebene verbessern."

"Die Forscher der Icahn School of Medicine am Mount Sinai und des Hasso-Plattner-Instituts haben bahnbrechende Arbeiten in den Bereichen Genomdiagnostik, Präzisionsmedizin, digitale Gesundheit, biomedizinische Datenwissenschaft, künstliche Intelligenz und Informationstechnologie veröffentlicht", so Dr. Joel Dudley, PhD, Associate Professor of Genetics and Genomics at the Icahn School of Medicine at Mount Sinai, Director for Mount Sinai's Institute for Next Generation Healthcare und Co-Director des neu gegründeten HPIMS. „Im neuen Digital-Health-Institut können wir unsere Expertise bündeln und in einem der größten und sozial und wirtschaftlich vielfältigsten Gesundheitssysteme des Landes umfassend einzusetzen. Wir sind überzeugt, dass das HPIMS bei der Umsetzung der Versprechen der digitalen Medizin eine Vorreiterposition einnehmen wird.“

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den drei Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“ und „Data Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 14 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Kurzprofil Mount Sinai Health System

Das Mount Sinai Health System ist der größte Anbieter einer integrierten Versorgung in New York City. Es umfasst acht Krankenhäuser, eine führende medizinische Hochschule und verfügt über ein großes Netzwerk ambulanter OP-Praxen, das sich über ganz New York erstreckt. Die Vision des Mount Sinai Health System ist es, landesweit die sicherste Pflege, höchste Qualität, höchste Zufriedenheit, den besten Zugang und das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis anzubieten. Zum Mount Sinai Health System zählen etwa 7.480 Haus- und Fachärzte, 11 ambulante chirurgische Zentren, mehr als 410 ambulante OP-Praxen in den fünf Bezirken New York City, Westchester, Long Island und Florida und 31 angeschlossene Community Health Centers. Die Icahn School of Medicine wurde mehrfach ausgezeichnet und belegt in führenden Rankings regelmäßig Spitzenplätze. Weitere Informationen unter:

<https://www.mountsinai.org/>

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und

Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, friederike.treuer@hpi.de